Installations- und Betriebsanleitung

Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

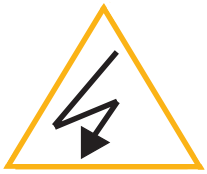
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Universelle Bedienpulte mit integrierter RS-485 Schnittstelle

VC-CON-MDK-16S (20607)

VC-CON-MDK-255H (20612)

(c) 2003 VC VIDEOCOMPONENTS



Sicherheitshinweise

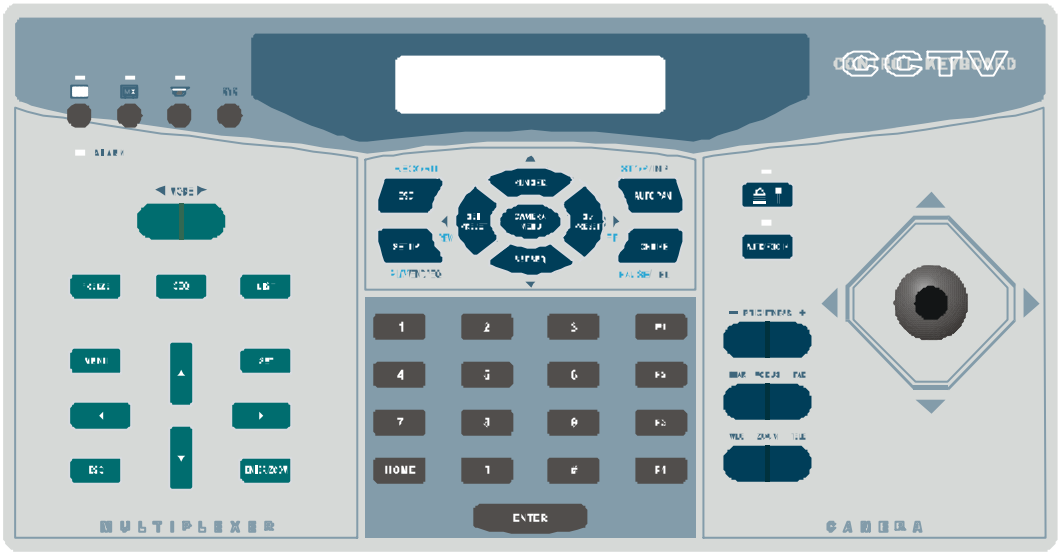
Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Das Gerät darf nur in trockenen und nicht explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie darauf, dass das Netzteil mit der auf der Rückseite des Bedienpultes angegebenen Spannungsversorgung übereinstimmt.
- Das Bedienpult wird über die 12V DC Klinkenbuchse EIN- bzw. AUS-geschaltet.
- Schalten Sie das Gerät, wenn es stark abgekühlt ist, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe des Gerätes auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch andere Geräte abgedeckt werden. Vermeiden Sie große Hitze (Heizung, Sonneneinstrahlung) und Feuchtigkeit.
- Öffnen Sie nie die Abdeckung des Gehäuses. Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

DEUTSCH

Bedienungsanleitung

SYSTEM KONTROLL PULT



STANDARD MODELL

Version 3.3

Bitte lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung vo r Inbetriebnahme

SCHNELLSTART

Dieser Teil ist als Kurzbedienungsanleitung gedacht.

Bedienung der Speed-Dome-Kamera

Drücken Sie **Taste 3** und geben Sie die Nummer der Kamera ein, die Sie bedienen wollen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe zusätzlich durch Drücken der **Taste 18 (Enter).** Sie können jetzt alle Funktionen der ausgewählten Kamera über den **Joystick** (**Taste 14**) bedienen.

Bedienung des Multiplexers

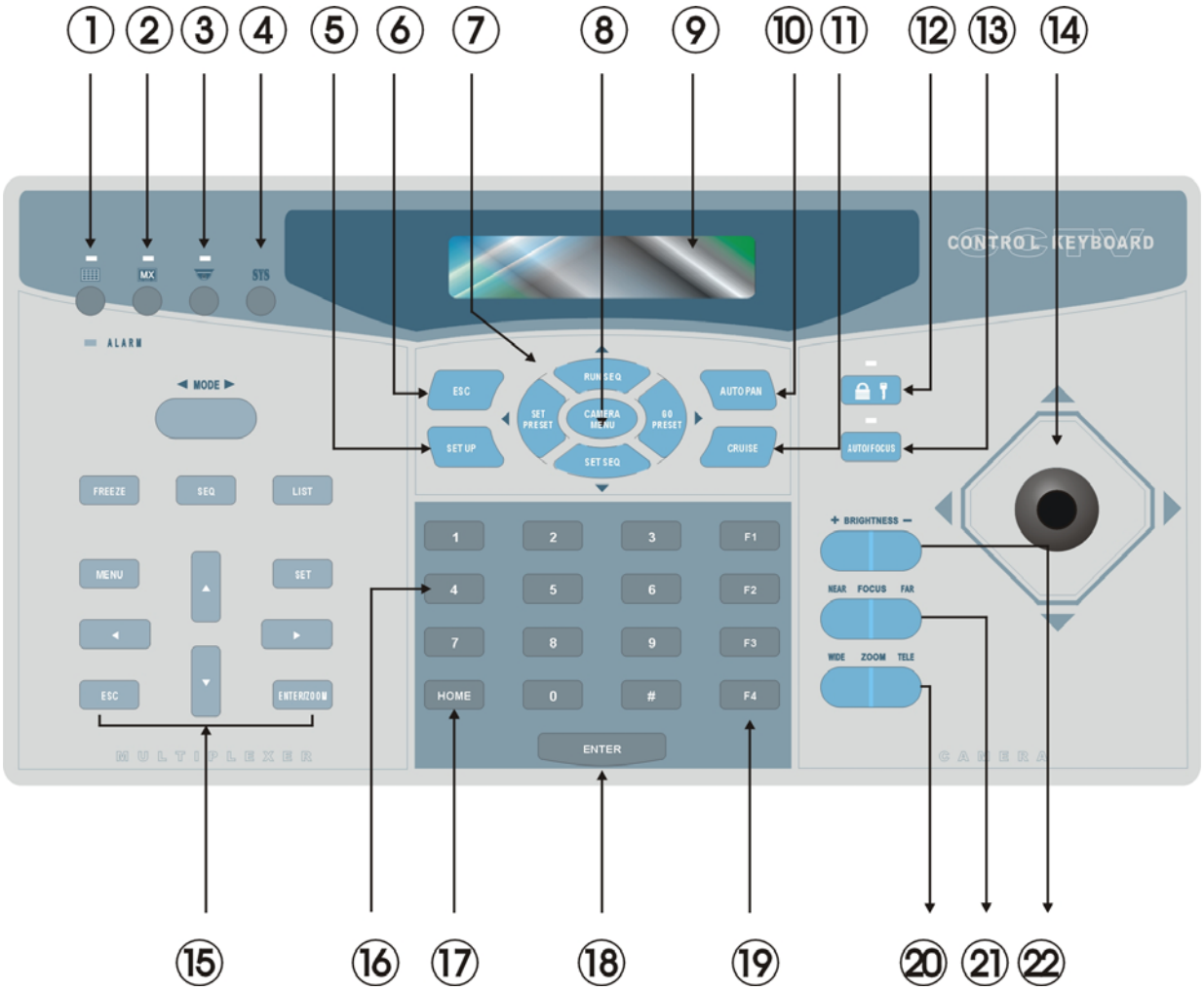
Drücken Sie **Taste 1** und geben Sie die ID-Nummer des Multiplexers ein, den Sie bedienen wollen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe zusätzlich durch Drücken der **Taste 18 (Enter).** Sie können jetzt alle Funktionen des ausgewählten Multiplexers über die entsprechenden Tasten bedienen.

Systemabgleich

Drücken Sie **Taste 4** und geben Sie das korrekte Passwort ein, um in dieses Programm zu gelangen.

TASTENFELD

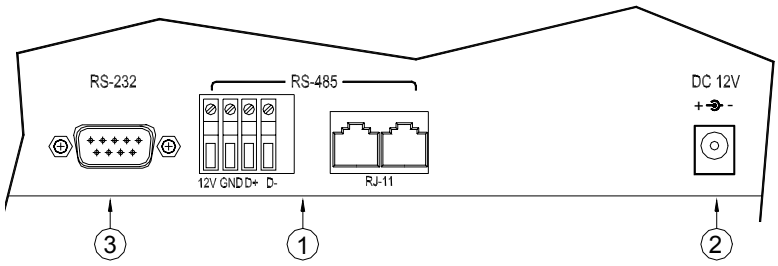
Bedienpult



1. Multiplexer-Anwahl
2. Kreuzschienen-Anwahl
3. Speed-Dome-Kamera-Anwahl
4. Systemkonfigurationen
5. Kameraeinstellungen
6. Ende (Beendigung eines Programmpunktes)
7. Richtungstasten und Kamerafunktionstasten

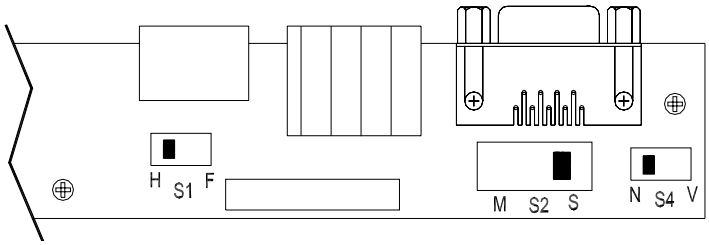
8. Aufruf des OSD-Hauptmenüs bzw. der Untermenüpunkte
   Wenn Sie sich nach Drücken der Taste 3 in der Speed-Dome-Kamera-Anwahl befinden, gelangen Sie durch **Drücken der Taste 8 für mindestens 3 Sekunden** in das OSD-Hauptmenü. Dieselbe Taste nutzen Sie innerhalb des Hauptmenüs durch kurzes Drücken zum Aufruf einzelner Untermenüpunkte.
9. LCD-Anzeige
10. Automatische Schwenkfunktion
11. Panoramafunktion
12. Tastensperre
    Durch **Drücken der Taste für mindestens 3 Sekunden** können Sie die Bedienfunktion der Tasten EIN- bzw. AUS schalten.
13. Automatische Fokusfunktion
14. Joystick
15. Funktionstasten für Multiplexer oder Kreuzschiene
16. Ziffernblock
17. Basiseinstellungen
18. Bestätigungstaste (Enter)
19. Spezialfunktionen
    F1: Funktion zurücksetzen
    F2: Funktion sperren bzw. entsperren
    F3: Funktionsumkehrung
    F4: Speed-Dome-Kamera Testfunktion
20. Zoom-Einstellungen
21. Fokus-Einstellungen
22. Helligkeits-Einstellungen

Rückansicht



1. RS-485-Anschluß
   Die RJ-11-Buchsen sind für kurze Entfernungen bzw. zum Testen vorgesehen. Für größere Entfernungen benutzen Sie bitte den danebenliegenden Block. (D+ und D-)
2. 12V DC-Eingangsbuchse
3. RS-232-Anschluß zum Überspielen neuer Software-Versionen

DIP-Schalter-Einstellungen auf der Rückseite



FULL/HALF DUPLEX SWITCH (S1)

H	▓	F	Half-Duplex	(Default setting)
H	▓	F	Full-Duplex	(N/A) (nicht möglich)

RS232 MASTER/SLAVE SWITCH (S2)

M	▓	S	Slave mode	(Firmware upgrade mode)
M	▓	S	Master mode	(RS232 control mode)

RS232 CONTROL SWITCH (S4)

N	▓	V	Normal	(Default, DTR/DSR function)
N	▓	V	VCR control	(RTS/CTS function)

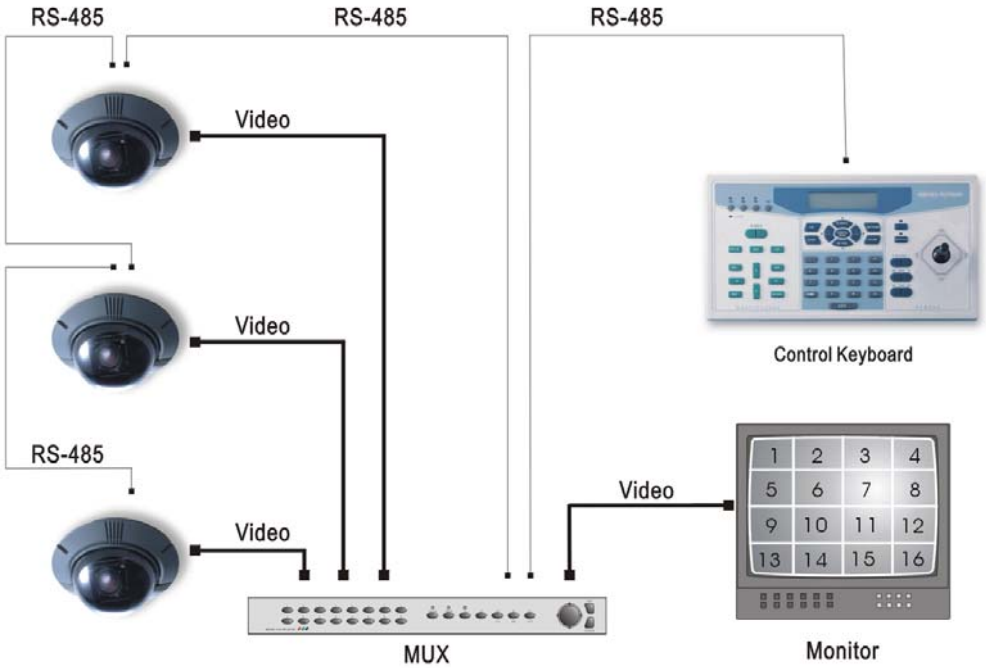
INSTALLATIONSHINWEISE

RS-485-Verbindungen

Die RJ-11-Buchsen sind für kurze Entfernungen bzw. zum Testen vorgesehen.
Für größere Entfernungen benutzen Sie bitte den danebenliegenden Block.
(D+ und D-)

Die maximale Entfernung der RS-485-Kabelverbindung beträgt 1.200 Meter.
Die Entfernung kann um jeweils 1.200 Meter durch einen zusätzlichen
RS-485-Verteiler/Repeater (z. B. VC-Art.-Nr. 14205) verlängert bzw. verzweigt werden.

Systemverbindungen



ALLGEMEINE ANSCHLUSSHINWEISE

Spannung einschalten

Bevor Sie das Bedienpult mit dem 12V DC-Netzgerät verbinden, schalten Sie **zuvor** die Spannungsversorgung bei allen anderen Geräten ein.
Nachdem Sie nunmehr auch das Bedienpult über das Netzteil mit einer 12V DC Spannung verbunden haben, erscheint auf dem LCD-Display folgende Information:

CCTV Controller **Version x.xx**

Danach geht das Bedienpult in Stand-by-Funktion und es erscheint folgende Anzeige:

CCTV Controller **2000/10/28 12:00:00**

Stand-By-Modus

Der Bediener ist berechtigt im Stand-By-Modus folgende Funktionen zu aktivieren:

1. Multiplexer-Anwahl
2. Kreuzschienen-Anwahl
3. Speed-Dome-Kamera-Anwahl
4. Systemkonfigurationen

Taste 4 - Systemkonfiguration

Bitte benutzen Sie die Pfeiltasten ▲ oder ▼ als **AUF** oder **AB** Funktion.
Bitte benutzen Sie die Pfeiltasten ◄ oder ► als **LINKS** oder **RECHTS** Funktion.

1.0 Passwort

Geben Sie das von der Fabrik vorgegebene Passwort (**0000**) ein und gehen Sie dann entsprechend der nachstehend aufgeführten Beschreibung vor.

```
System Linking
Enter password [      ]
```

1.1 Menüauswahl

Um die nächsten Menüpunkte zu erreichen, benutzen Sie die Pfeiltasten ◄ oder ►

```
System Linking
  Press ◄ ► to search
```

1.2 ID-Nummer ändern

In diesem Menüpunkt können Sie die ID-Nummer vom Bedienpult ändern.
Bitte benutzen Sie dafür die Tasten ◄ oder ►. Die von der Fabrik vorgegebene ID-Nummer ist **000.** Bitte ändern Sie diese Nummer, wenn Sie mehr als ein Bedienpult im Bussystem benutzen. Es stehen die ID-Nummern 240-254 zusätzlich zur Verfügung.

```
 Set Keyboard ID
(0 or 240-254):000
```

1.3 Systemmonitor konfigurieren

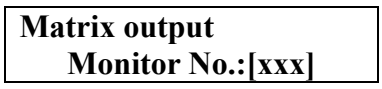
Es stehen vier Möglichkeiten zur Auswahl (siehe Seite 30:

A. Hauptmonitorausgang vom Multiplexer

B. Kreuzschienenausgang

C. Super-MPX-Konfiguration

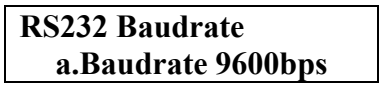
D. Super-MMX-Konfiguration

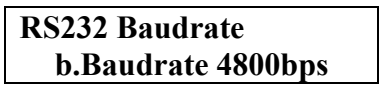


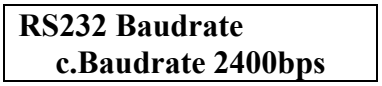
Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**

1.4 RS-232 Baud Rate Einstellung

Sie können die Übertragungsgeschwindigkeit der RS-232-Schnittstelle verändern. Die Fabrikeinstellung ist auf 9600 Baud pro Sekunde programmiert. Über die Tasten ◄ oder ►können Sie die Geschwindigkeit auf 2400 oder 4800 Baud einstellen.





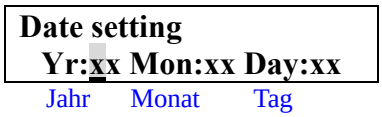


Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**

1.5 Datumseinstellung

Drücken Sie die **Taste 18 (ENTER)**

Die Datumseinstellung erfolgt über die Tasten ◄ oder ►.

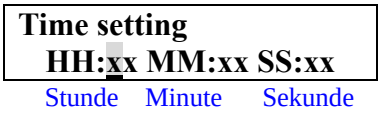


Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**

1.6 Zeiteinstellung

Drücken Sie die **Taste 18 (ENTER)**

Die Datumseinstellung erfolgt über die Tasten ◄ oder ►.



Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**

1.7 Zeit- und Datumsabgleich des Gesamtsystems

In diesem Menüpunkt können Sie alle Datums- und Zeitangaben im System aufeinander abstimmen. Es werden Datum und Uhrzeit vom Bedienpult übernommen.

Drücken Sie die **Taste 18 (ENTER)**

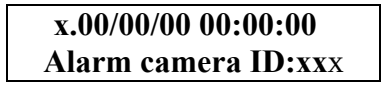
Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**

1.8 Alarmauflistung

Sie können sich die letzten 10 Alarme anzeigen lassen.

Drücken Sie die **Taste 18 (ENTER)**

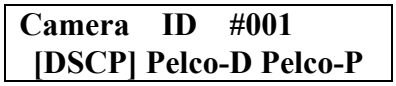
Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**



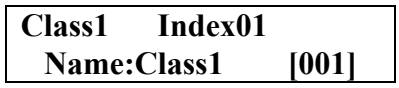
1.9 Kamera-Protokoll-Funktion

Sie können für jede Kamera individuell das Protokoll festlegen. Drücken Sie die **Taste 1**, um das individuelle Protokoll festzulegen. Mit den Tasten ◄ oder ► ändern Sie die Einstellung. Mit den Tasten ▲ oder ▼ wählen Sie die nächste Kamera.

Protokoll Funktion



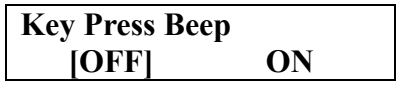
Mit der **Taste 2** wählen Sie die Funktion aus. Über die Tasten▲ oder ▼ können Sie auf **Auto-Schwenk** oder **Panorama-Schwenk** umschalten.



Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**

1.10 Tastendruck

Sie können eine akustische Tastendruck-Bestätigung programmieren.
Drücken Sie die Taste ◄ oder ► zwecks **EIN** oder **AUS** Funktion.



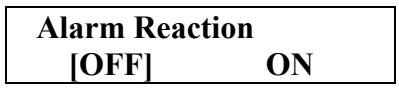
Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**

1.11 Reaktion auf Alarmmeldung

Sie könnnen die mögliche Reaktion des Bedienpults bei eingehenden Alarmen unterschiedlich programmieren.

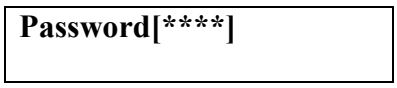
1. Interner Summer piept
2. Verknüpfung mit der entsprechenden Speed-Dome-Kamera
3. Vollbild-Umschaltung beim Multiplexer

Zur möglichen Programmierung der Funktion benutzen Sie die Tasten ◄ oder ►.
Die von der Fabrik vorgegebene Basiseinstellung ist auf **AUS** eingestellt.
Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**



1.12 Passwort-Einstellung

Sie können das von der Fabrik vorgegebene Passwort verändern. Hierfür ist das neue Passwort zweimal mit derselben Zahlenkombination einzugeben und zu bestätigen.



Zum Verlassen des Menüpunkts drücken Sie die **Taste 6 (ESC)**

Taste 3 - Speed-Dome-Kamera-Anwahl

Geben Sie die ID-Nummer der von Ihnen gewünschten Kamera ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der **Taste ENTER.**

Camera Control Enter Camera No:xxx

Drücke Sie die **Taste #** und die **Zifferntaste** entsprechend der Klassifizierung.

Please input index for Class1 [01]

Das Bedienpult zeigt die möglichen Kontrollfunktionen in der LCD-Anzeige.

xxx P/T/Z/F/OSD Cam ___

Die Kurzbezeichnungen haben folgende Bedeutung:
P=Schwenken, **T**=Neigen, **Z**=Zoom, **F**=Focus, **OSD**=OSD möglich.
In der zweiten Reihe können Sie eine Nummer zwischen 1 und 255 eingeben.
Sie legen unter den Nummern die Voreinstellungen und Parameter der Kamera fest.

2.1 OSD-Schrifteinblendung der Kamera

Drücken Sie die **Taste 8 Camera Menü** für **mindestens 3 Sekunden**, um die OSD-Funktionen der Kamera anzuzeigen. Voraussetzung ist, dass die Kamera mit einer OSD-Funktion ausgerüstet ist.
Die Position der OSD-Anzeige kann mit den **Tasten 7 = ◄ ► ▲▼** verändert werden.

2.2 Joystick

Mit dem Joystick können Sie die Kamera in die gewünschte Richtung bewegen, die Sie als feste Position programmieren möchten.

2.3 Programmierung von Positionen

Sie können bei der Kamera bis zu 128 verschiedene Punkte fest vorprogrammieren, um diese später gezielt anzusteuern.

- Festlegung der Position

  Drücken Sie z.B. die **Taste 2** und danach die **Taste SET PRESET.** Hiermit haben Sie die mit dem Joystick eingestellte Position unter der Adresse 2 fest programmiert.

- Anwahl der programmierten Position

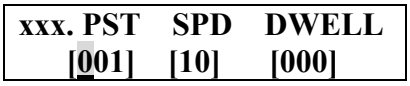
  Drücken Sie z.B. die **Taste 2** und danach die **Taste GO PRESET** und die Speed-Dome-Kamera die vorher programmierte Position automatisch aufsuchen.

2.4 Automatische Ansteuerung programmierter Positionen

Der Bediener hat die Möglichkeit bis zu vier unterschiedliche Zyklen zu programmieren.

- Festlegung des Zyklus

  PST = Positonsnummer einer vorprogrammierten Position **(1-128)**
  SPD = Einstellbare Geschwindigkeit zur nächsten Position **(1-15)**
  DWELL = Verweildauer in einer Position **(1-127)**



Die Werte sind mit den **Tasten 7 = ◄ ► ▲▼** zu verändern.
Der eingegebene Wert wird jeweils mit der **Taste ENTER** bestätigt.

- Einstellung der Zyklen

1. Geben Sie mit den **Tasten 1-4** eine Nummer für den gewünschten Zyklusablauf vor.
2. Mit der **Taste RUN SEQ** programmieren Sie den Funktionsablauf.

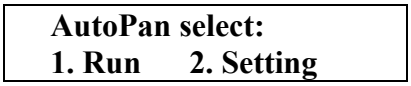
Der Bediener kann eine Preset-Funktion in einem Zyklus-Ablauf leicht durch Bestätigung übernehmen oder ausklammern.
<INS> = Übernehmen <DEL> = Entfernen
Der Bediener kann durch <ESC> oder <ENDSEQ> den Zyklus verlassen bzw. beenden.
Verlassen Sie den Zyklus durch <ENDSEQ>, werden alle nachfolgenden Positionen gelöscht.
Verlassen Sie den Zyklus durch <ESC>, bleiben alle weiteren Positionen erhalten.

2.5 Automatisches Schwenken

Der Bediener kann die Funktion “Automatisch Schwenken” individuell eingeben.

- Programmierung “Auto-Schwenken”

1. Drücken Sie die **Taste 10 (AUTOPAN).** In der LCD-Anzeige erscheint nachstehende Grafik:



2. Drücken Sie die **Taste 2**, um zusätzliche Parameter für “Auto-Schwenken” einzugeben.

3. Fahren Sie mit dem Joystick in die gewünscht Anfangsposition und drücken Sie die **Taste ENTER**, um die Anfangsposition festzulegen.

4. Fahren Sie mit dem Joystick in die gewünscht Endposition und drücken Sie die **Taste ENTER**, um die Endposition festzulegen.

Auto Pan Setting **Enter for End Pos.**

- Durchführung einer Automatischen Schwenk-Funktion

1. Drücken Sie die **Taste 10 (AUTO PAN**). Die LCD-Anzeige zeigt 1. RUN 2. SETTING.
2. Drücken Sie die Zifferntaste 1, um die Funktion zu starten.

xxx P/T/Z/F/OSD Cam **Running Auto Pan…**

2.6 Panoramafunktion

Der Bediener kann die Funktion “Panorama-Ansicht” individuell eingeben.

- Programmierung “Panorama-Ansicht”

Drücken Sie die **Taste 11 (CRUISE).** In der LCD-Anzeige erscheint nachstehende Grafik:

Cruise select: **1. Run 2. Setting**

Drücken Sie die **Taste 2**, um zusätzliche Parameter für “Panorama-Ansicht” einzugeben.
Fahren Sie mit dem Joystick in die gewünscht Anfangsposition und drücken Sie die **Taste ENTER**, um die Anfangsposition festzulegen.

Cruise setting **Enter for Start Pos.**

Fahren Sie mit dem Joystick in die gewünscht Endposition und drücken Sie die **Taste ENTER**, um die Endposition festzulegen.

Cruise setting **Enter for End Pos.**

Die LCD-Anzeige zeigt nachstehende Grafik. Durch Drücken der **Taste ENTER** wird die vorgenommene Panorama-Tour im EEPROM gespeichert.

Cruise setting **Enter for Saving..**

- Durchführung einer Panoramatour

Drücken Sie die **Taste 11 (CRUISE**). Die LCD-Anzeige zeigt
1. RUN 2. SETTING
Drücken Sie die Zifferntaste 1, um die Funktion zu starten.

Group[xx]Device[xxx] **Running Cruise…**

2.7 Objektivsteuerung

Der Bediener kann das Zoom-Objektiv im gleichen Menüpunkt programmieren.

- Zoom-Funktion
  1. <Tele> = Heranzoomen (Bildausschnitt verkleinern bzw. Details vergrößern)
  2. <Wide>= Weitwinkel (Bildausschnitt vergrößern bzw. Details verkleinern)

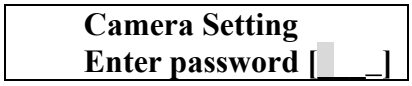
- Fokus-Funktion
  1. <Focus Near> = Schärfe einstellen für den Nahbereich
  2. <Focus Far> = Schärfe einstellen für den Fernbereich

- Helligkeits-Funktion
  1. <Brightness +> = Helligkeit erhöhen
  2. <Brightness -> = Helligkeit reduzieren

- Autofokus-Funktion
  <AutoFocus> = Autofokus-Funktion EIN bzw. AUS schalten

2.8 Kamera-Einstellungen

<SETUP> Sie können die Grundeinstellungen der Kamera verändern.
Hierfür ist die **Eingabe des Passwortes** erforderlich.



2.8.1 Auto-Flip-Funktion

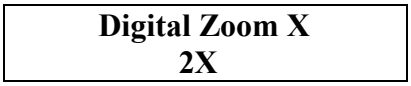
Läuft eine Person unterhalb einer Speed-Dome-Kamera durch, ist mit dieser Funktion bei der Verfolgung der Person nicht die Kamera erst um 180° herumzuschwenken, sondern eine Umschaltung erfolgt automatisch, sobald Sie mit dem Joystick die senkrechte Kameraposition (180°) durchlaufen.

2.8.2 Zoom-Geschwindigkeit

Die Zoom-Geschwindigkeit ist zwischen langsam und schnell einstellbar.

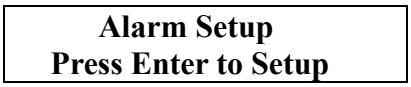
2.8.3 Digitaler Zoombereich

Der digitale Zoombereich kann begrenzt werden. Durch den digitalen Zoom werden die Details zusätzlich vergrößert. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch, je größer der zugelassene digitale Zoombereich der Kamera ist.

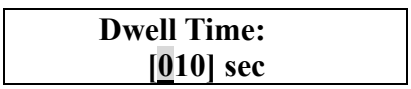


2.8.4 Alarm-Programmierung

Die vier Alarmeingänge in der Dome-Kamera können entsprechend konfiguriert werden. Sie gelangen in den Menüpunkt durch Drücken der **Taste ENTER**



Sie können die Verweildauer der Kamera je Alarmpunkt unterschiedlich festlegen.



Sie können in diesem Menüpunkt den gewünschten Ablauf bei Alarmmeldung festlegen.

Alarm1 Setting **Press Enter to Setup**

In diesem Menüpunkt können Sie die Ablaufsteuerung bei Alarmauslösung grundsätzlich zulassen oder abschalten.

Alarm1 Setup **[OFF] ON**

In diesem Menüpunkt konfigurieren Sie den Typ (Öffner/Schließer) des Alarmkontaktes.
NO = Normal offen (kein Alarm) (Alarm, wenn Kontakt schließt)
NC = Normal geschlossen (kein Alarm) (Alarm, wenn Kontakt öffnet)

Alarm1 Setup **[NO] NC**

In diesem Menüpunkt können Sie den Alarmkontakt einer vorher eingestellten Kameraposition zuordnen.

Alarm1 Setup **Preset : [001]**

2.8.5 Schwenk-Geschwindigkeit in Abhängigkeit vom Blickwinkel

In diesem Menüpunkt können Sie die Schwenk-Geschwindigkeit in Abhängigkeit vom Winkel des Zoom-Objektives beeinflussen.
(Großer Winkelbereich = Schnelle Schwenkgeschwindigkeit)
(Kleiner Winkelbereich = Langsame Schwenkgeschwindigkeit)

Speed by Zoom **[OFF] ON**

2.8.6 Einstellung der Schwenkvorrichtung

Die Vorrichtung ist von der Fabrik auf +0 eingestellt. Diese Einstellung sollte vom Benutzer nicht verändert werden.

Set PAN bias
[+0]

2.8.7 Einstellung der Neigevorrichtung

Die Vorrichtung ist von der Fabrik auf +1 eingestellt. Diese Einstellung sollte vom Benutzer nicht verändert werden.

Set TILT bias
[+1]

2.8.8 Kameramodell

In diesem Menüpunkt können Sie das im Speed-Dome verwendete Kameramodul identifizieren, um ggfls. bei fehlerhafter Funktion Ihrem Servicehändler einen Hinweis über das verwendete Fabrikat zu geben.

Camera Version
H/W:VxxS/W:Vxx

2.8.9 Automatische Speicherfunktion

In diesem Menüpunkt können Sie eine Speicherzeit zwischen 1 und 42 Minuten festlegen. Nach einem Spannungsausfall, der kürzer ist als die eingestellte Speicherzeit, läuft die Speed-Dome-Kamera automatisch wieder in die vorher eingestellte Position.

Auto Save Func.
01 Min.

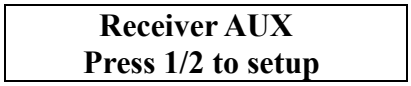
2.8.10 Linelock-Justierung

Sie können den Phasenanschnitt der Spannungsversorgung zur Kamera auf einen Punkt zwischen 0 und 360° festlegen (nur bei AC-Version möglich).

Linelock Phase Adj.
Press ◄ ► to - / +

2.8.11 Hilfsfunktionen

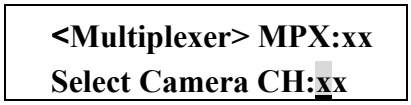
Sie können in diesem Menüpunkt bis zu 2 zusätzliche Hilfsausgänge aktivieren, um hierüber vor Ort andere Funktionen (z.B. Licht EIN/AUS) zu schalten.



Taste 2 - Multiplexer-Anwahl

In diesem Menüpunkt können Sie Multiplexer in das System integrieren.
Hierfür stehen Ihnen bis zu 16 Adressen zur Verfügung.
<Multiplexer Selection Key> = Multiplexer-Anwahl (1-16) und Bestätigung durch die **Taste ENTER**

Sie können jetzt alle Funktionen des Multiplexers bedienen.



Die detaillierten Bedienfunktionen des Multiplexers entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung des Multiplexers.

KREUZSCHIENE

Taste 1 - Kreuzschienen-Anwahl

Eine Kreuzschienen-Anwahl ist in Vorbereitung.

TECHNISCHE DATEN

Generelle Daten

Gehäuse	Innen
Fernsteuerung	RS-485
Temperaturbereich	0° – 40 °C
Spannung	12VDC
Leistungsaufnahme	5W
Abmessungen	H 65mm X B 300mm X D 175mm
Gewicht	1.5kg

Kontrollfunktionen

Dome-Kamera		Ja
	Objektiv	Zoom: Tele/Weit
		Fokus: Nah/Fern/Auto
		Iris: Offen/Geschlossen
	S/N-Kopf	Fernsteuerbar
		Vorprogrammierbar
		Zyklussteuerung
		Panoramasteuerung
		Auto-Schwenk
Multiplexer		Ja
	Selktierte Anwahl	Ja
	Menü-Kontrolle	Ja
Unterstützte Protokolle		
	D&P Protokoll	Ja
	DSCP Protokoll	Ja

ANHANG RS485-STEUERUNG

Schraubanschlüsse

Die maximale Entfernung der RS-485-Kabelverbindung beträgt 1.200 Meter.
Die Entfernung kann um jeweils 1.200 Meter durch einen zusätzlichen RS-485-Verteiler/Repeater (z. B. VC-Art.-Nr. 14205) verlängert bzw. verzweigt werden.

Stellen Sie die entsprechende Verbindung über die Anschlüsse D+ und D- her.

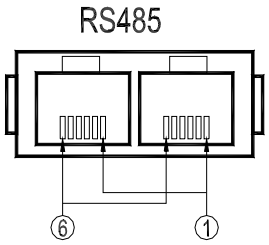
Anschlußbelegung (RJ-11 6P6C)

Die RJ-11-Buchsen sind für kurze Entfernungen bzw. zum Testen vorgesehen.
Für größere Entfernungen benutzen Sie bitte die Schraubanschlüsse D+ und D-.

Auf PIN-4 und 5 ist der RS-485-Anschluß. PIN-2 und 3 sind für Sonderfunktionen reserviert.

Pin	Belegung
1	-
2	+12V DC Eingang
3	Masse
4	DA
5	DB
6	-

.



ID-Adressierungsplan

■ Systemadressierung

Position	ID Adresse	Gerätetyp	Bemerkung
1	00H (0)	Host controller	Bedienpult oder Computer
2	01H~ DFH (1~223)	Dome-Kameras	Max. 223 Dome-Kameras
3	E0H~ EFH (224~239)	Multiplexer	224~239 (Mpx1~Mpx16)
4	F0H~ FEH (240~254)	Bedienpulte	CCTV Bedienpult
5	FFH (255)	Matrix	

■ Multiplexer-Kanäle und Kamera-Identifikationsnummern

MUX Nr.	MUX ID	Kamera ID	Bemerkung
1	E0H (224)	01H~ 10H (1~16)	Anzahl der Kanäle 1~16 je Multiplexer
2	E1H (225)	11H~ 20H (17~32)	
3	E2H (226)	21H~ 30H (33~48)	
4	E3H (227)	31H~ 40H (49~64)	
5	E4H (228)	41H~ 50H (65~80)	
6	E5H (229)	51H~ 60H (81~96)	
7	E6H (230)	61H~ 70H (97~112)	
8	E7H (231)	71H~ 80H (113~128)	
9	E8H (232)	81H~ 90H (129~144)	
10	E9H (233)	91H~ A0H (145~160)	
11	EAH (234)	A1H~ B0H (161~176)	
12	EBH (235)	B1H~ C0H (177~192)	
13	ECH (236)	C1H~ D0H (193~208)	
14	EDH (237)	D0H~ DFH (209~223)	Max.15 Dome-Kameras können angeschlossen werden
15	EEH (238)	Keine	Zusätzliche Anwahl von Einzelkamera
16	EFH (239)	Keine	Zusätzliche Anwahl von Einzelkamera

ANHANG FUNKTIONSTABELLE

■ Dome-Funktionstabelle

Funktion	LCD-Anzeige	Beschreibung
Dome-Anzahl	+ <1> ~ <223>	Wähle Nummer, um Dome zu steuern
Objektivfunktion	<Zoom Wide>	Zoom weit
	<Zoom Tele>	Zoom nah
	<Focus Near>	Fokus nah
	<Focus Far>	Fokus weit
	<Auto / Focus>	Autofokus
	<Brightness ->	Helligkeit niedrig
	<Brightness +>	Helligkeit hoch
Posuítionsaufruf	<1> ~ <128> + <Go Preset>	Aufruf Preset-Position
Positionsspeicherung	<1> ~ <128> + <Set Preset>	Speicherung einer Preset-Position
	<1> ~ <4> + <Run SEQ>	Aufruf eines Zyklus
	<1> ~ <4> + <Set SEQ>	Erstellung zusätzlicher Zyklen
	<AUTOPAN> + <1>	Aufruf einer automatischen Schwenkfunktion
	<AUTOPAN> + <2>	Erweiterung zusätzlicher Schwenkfunktionen
OSD-Anzeige	<Camera Menu>	3 Sekunden drücken, um das OSD-Menü zu öffnen
Tastensperre	<LOCK/UNLOCK>	Sperren / Entsperren des Bedienpultes
Setup	<SETUP>	Kamera-Menü aufrufen
Auto-Flip-Steuerung	◄► AN / AUS	
Zoom-Geschwindigkeit	◄► SCHNELL / LANGSAM	
Digitaler Zoom	◄► x1 / x2 / x4 / x8	
Alarmfunktion		EIN/AUS/NC/NO und Alarmprogrammsteuerung
Blickwinkelgeschwindigkeit		Schwenk-/Neigegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom jeweiligen Blickwinkel des Zoom-Objektives
Schwenk-Voreinstellung		Fabrikeinstellung
Neige-Voreinstellung		Fabrikeinstellung
Kamera-Version		Anzeige der Kameraversion
Auto-Speicher-Funktion		Automatische Speicherung der Programmierung

■ Multiplexer-Funktionstabelle

Funktion	LCD-Anzeige	Beschreibung
Multiplexer-Auswahl	<1> ~ <16> + <ENTER>	Multiplexer auswählen
Multiplexer-Anzeige	+ <1> ~ <16>	Bildschirmanzeige auswählen

■ System-Funktionstabelle

Funktion	LCD-Anzeige	Beschreibung
Systemeinstellungen	<SYS>	CCTV Systemeinstellung
Systemverknüpfung		Verknüpfung der vorhandenen Komponenten
Bedienpult-ID-Nr.		ID-Nr. vom Bedienpult
System-Monitor		Auswahl zwischen MPX,MTX,SuperMPX,SuperMMX
RS232 Baud-Rate	◄ ► Auswahl 2400/4800/9600	
Datumseingabe		Datumseingabe: Jahr/Monat/Tag
Zeiteingabe		Zeiteingabe: Stunde/Minute/Sekunde
System-Datum-/Zeitabgleich		Systemübername Datum und Zeit vom Bedienpult
Alarmliste		Aufruf der letzten 10 Alarmmeldungen
RS232/485-Modus	◄ ► Auswahl RS232 oder RS485	
Tastenton	◄ ► Tastenton EIN/AUS	
Alarmreaktion	◄ ► Alarmauswertung EIN/AUS	
Passwort		Neues Passwort eingeben

ANHANG FIRMWARE UPGRADE

Bitte gehen Sie beim Einspielen der neuen Software wie folgt vor:

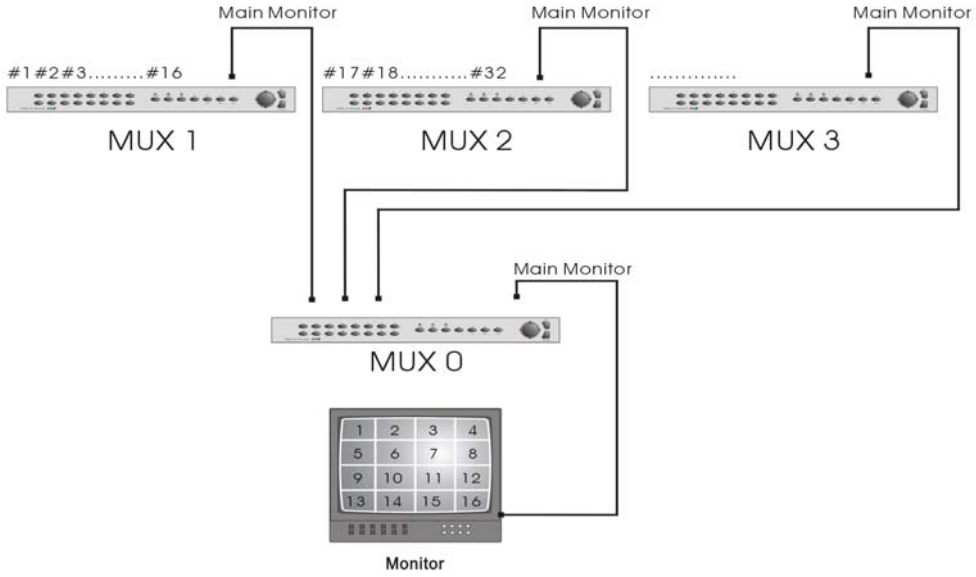
1. Verbinden Sie den PC mit dem Bedienpult über die RS-232-Schnittstelle

2. Installieren Sie die kompremierte Datei (Auto-unpack.exe) auf Ihrem PC.
   Hierin befinden sich folgende Dateien:
   Keyboard.exe
   Keyboard.tsk
   Readme.doc
   Bitte lesen Sie die Readme.doc-Datei genau durch, bevor Sie die Daten auf das Bedienpult übertragen.

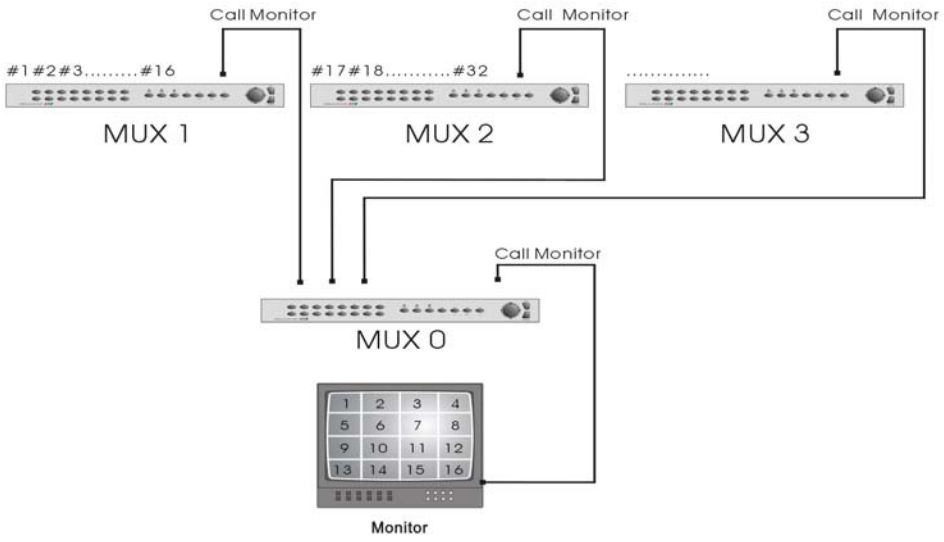
3. Stellen Sie sicher, dass der Schalter S2 auf der Rückseite des Bedienpultes auf „slave mode“ (=“S“) umgeschaltet ist (siehe Seite 5) und die **Spannungsversorgung** zum Bedienpult **unterbrochen** ist.

4. Drücken Sie die **Taste 5 (SETUP)** und **lassen Sie sie nicht los**, bis Sie das Bedienpult wieder mit der Spannungsversorgung verbunden haben und in der LCD-Anzeige „Ready for Download“ erscheint.

5. Führen Sie an Ihrem PC das Upgrade durch.
   Der Download kann beginnen, wenn Sie zuvor das Verbindungskabel zwischen dem PC-Anschluß und dem Bedienpult korrekt angeschlossen haben.
   Die Datenübertragung kann bis zu zwei Minuten dauern.
   Danach unterbrechen Sie wiederum die Spannungsversorgung zum Bedienpult.
   Wenn Sie nach der Spannungsunterbrechung die Spannungsversorgung wieder neu herstellen, arbeitet das Bedienpult mit der neu eingepielten Firmware.



- SuperMPX MODE (Verknüpfungsschema)



- SuperMMX MODE (Verknüpfungsschema)

Qualitäts-Urkunde

für die nachstehenden
VC Videocomponents Produkte

Bedienpulte

VC-CON-MDK-16S (20607)

VC-CON-MDK-255H (20612)

Wir haben die vorstehenden Produkte auf Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft.

Testergebnis:

Die Geräte zeigen eine gute Qualität und sind für den Dauereinsatz ausgelegt.

ipv - Institut für professionelle Videotechnik

Dipl. Ing. Uwe Bischke